



Rainer Maria Rilke wurde am 4. Dezember 1875 in Prag geboren und ist am 29. Dezember 1926 in Montreux gestorben. Zum 100. Todesjahr des herausragenden Erzählers und Lyrikers finden 2026 verschiedene Feierlichkeiten statt. Rilkes Lyrik ist geprägt von einer tiefen Sehnsucht, von Nachdenklichkeit und mystischer Suche. Seine Gedichte erlangten bereits zu seiner Lebenszeit grosse Popularität.

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendelang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm
oder ein großer Gesang.*

Berlin, 1899

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Kirchenkreis sechs

© Rainer Maria Rilke – nach einer Zeichnung von Emil Orlik, 1917

Musikalische Lesung zum 100. Todesjahr von Rainer Maria Rilke



«*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen*»

Freitag, 28. August, 19.30 Uhr
Kirche Oberstrass

Gedichte und Texte von Rainer Maria Rilke
gelesen von Stefan Gubser
mit Spiritual & Liturgical Jazz

Anschliessend Apéro

Info & Organisation: Pfarrer Jörg Wanzek

Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58, 8006 Zürich | Eintritt frei – Kollekte

Musikalische Lesung

zum 100. Todesjahr von Rainer Maria Rilke

- **Gedichte und Texte von Rainer Maria Rilke**
gelesen von Schauspieler Stefan Gubser
- **Spiritual & Liturgical Jazz**
Christian Gutfleisch (Piano), Gianni Narduzzi (Bass)
Sebastian Zebe (Saxophon)
- **Gemeinsames Lied**
«Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen»
von Susanna Maeder
- **Apéro**

Freitag, 28. August, 19.30 Uhr
Kirche Oberstrass

Rainer Maria Rilke gehört bis heute zu den bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur. Zum 100. Todesjahr des Dichters lädt der Kirchenkreis sechs zu einer besonderen musikalischen Lesung ein, die Wort, Musik und Spiritualität miteinander verbindet. Schauspieler Stefan Gubser liest ausgewählte Gedichte und Texte Rilkes mit jener Ruhe und Intensität, die dessen Sprache bis heute lebendig macht. Begleitet wird die Lesung von Spiritual & Liturgical Jazz mit Christian Gutfleisch am Piano, Gianni Narduzzi am Bass und Sebastian Zebe am Saxophon.

Zwischen poetischer Tiefe und musikalischer Improvisation entsteht ein atmosphärischer Abend über Suche, Vergänglichkeit und innere Wandlung. Auch das gemeinsame Lied «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen» verbindet Publikum und Mitwirkende auf besondere Weise. Der Anlass klingt bei einem Apéro aus und lädt dazu ein, Rilkes Werk neu zu entdecken.

Zu den Ausführenden:

Stefan Gubser geb. 1957, absolvierte die Ausbildung zum Schauspieler am Max-Reinhardt-Seminar in Wien und war unter anderem am Burgtheater in Wien, am Residenztheater in München sowie am Staatstheater in Wiesbaden engagiert. Bekannt wurde er als Kommissar Bernauer in der Krimiserie »Eurocops«. Er ist auch immer wieder in Fernseh- und Kinoproduktionen in der Schweiz und Deutschland zu sehen. Mehrere Jahre spielte er im »Tatort« die Rolle des Kommissars Reto Flückiger. Stefan Gubser engagiert sich zudem als Realisator von Film- und Theaterproduktionen. Er ist verheiratet und lebt in der Nähe von Zürich.



© Sabine Liewald

Der Abend wird musikalisch begleitet von dem Jazzpianisten **Christian Gutfleisch**, von **Gianni Narduzzi** am Bass und von **Sebastian Zebe** am Saxophon. Er ist reformierter Pfarrer in Bülach und gestaltet regelmässig Jazz-Gottesdienste.

Kontakt: Pfarrer Jörg Wanzek, 044 250 66 90
joerg.wanzek@reformiert-zuerich.ch

Links: stefangubser.com
bluechurch.ch/profiles/sebastian-zebe
de.wikipedia.org/wiki/Christian_Gutfleisch
gianninarduzzi.com/

